

OASE erlebt Basel
Der Teufelhof Basel

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME
QuartierOASE 
Kultur- & Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169 · 4059 Basel

Führung & Apéro

3-Gang-Essen & Theater

Donnerstag 25. April 17.00

DER TEUFELHOF BASEL
Das Gast- und Kulturhaus

www.teufelhof.com

Treffpunkt: Theater im Teufelhof, Leonhardsgraben 49

Das Gast- und Kulturhaus **«Der Teufelhof Basel»** wurde **1989** eröffnet. Die vormaligen Besitzer, das Ehepaar **Monica und Dominique Thommy-Kneschaurek**, haben sich damit einen Lebenstraum erfüllt. Per **2009** ist der Teufelhof in neue Hände übergegangen. Das Ehepaar Thommy übergab das Haus an zwei ehemalige Mitarbeiter, **Nathalie und Raphael Wyniger**. Die beiden führen jetzt das Haus und beleben es mit neuen Ideen und Konzepten, jedoch immer im Bewusstsein, die Tradition zu erhalten. Das oberste Ziel ist es heute noch, Neugier zu wecken und Vermittler zu sein zwischen Persönlichkeiten und ihren Qualitätsprodukten auf der einen Seite sowie den Gästen auf der anderen Seite. Dies sowohl auf dem Gebiet der Gastronomie als auch auf dem des Theaters und der bildenden Kunst. Monica und Dominique Thommy sowie Raphael Wyniger geben einen **Einblick in die Geschichte des Hauses**. Dabei beleuchten sie die **Entstehungsgeschichte**, erzählen **Anekdoten** und berichten aus dem **Nähkästchen**. Ebenso sind eine **Hausführung als auch ein Apéro Bestandteil des Programms**.

Die **Führung inkl. Apéro** ist kostenlos und die Teilnehmer:innenanzahl beschränkt.

Anmeldung «s'het so lang s'het» bei balz.briner@quartieroase.ch

Und: Wer noch nicht genug hat: Für nur CHF 109.- pro Person lässt sich der Abend kulinarisch und kulturell erweitern.

Dominique Thommy begleitet Interessierte zu einem **3-Gang-Abendessen** im Restaurant **Atelier** mit anschliessendem **Theaterbesuch bei «Horst Evers»**

Reservationen Combi 3-Gang/Theater bis 29.02.24 über balz.briner@quartieroase.ch
alleinige Theaterkartenbestellung direkt über 061 261 10 10 www.teufelhof.com



Horst Evers erzählt mitten aus dem Hier und Jetzt: Erlebnisse, Vorfälle und Beobachtungen, in denen er liebevoll, mit viel Witz und einer Prise Weisheit unseren Alltag, unsere zunehmend verstörende Gegenwart ins Komische verklärt.



Er erzählt Geschichten, liest, ruft, dröhnt, zischt und wummert sie heraus, dass es nur so eine Art hat. Es steckt sehr viel drin in diesem Programm, wie immer verpackt in vielen kleinen, harmlos beginnenden Geschichten. Vor allem aber ist es ein grandioser Spass. Horst Evers erhielt im 2021 den Deutschen Kabarettpreis.

Horst Evers: «Ich bin ja keiner, der sich an die grosse Glocke hängt».

Neues vom Meister des Absurden im Alltäglichen www.horst-evers.de